

Ergebnisprotokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 10.09.2008

Beginn 19:35 Uhr

1. Bericht des Schulpflegschaftsvorsitzenden

- Herr Neuhäuser gibt ein kurzes Feedback zur **Evaluation** der Klassen 6 und 9: Die Elternumfrage ist ähnlich positiv ausgefallen wie schon vor drei Jahren. Die Einzelergebnisse werden mit der Schulleitung durchgesprochen und sobald die Zahlen in präsentierbarer Form ausgestaltet sind auf der Homepage des MGI veröffentlicht.
- Sachstandsbericht zur **AG „Förderung des Sozialverhaltens“**: Am 19.05.08 haben sich vorerst Eltern getroffen und Ziele und Maßnahmen besprochen, sowie mögliche Sofortmaßnahmen erarbeitet. An erster Stelle steht dabei das Thema Mobbing-Prävention.

Anregungen und Ergänzungen zum Themengebiet Mobbing, Sozialverhalten und Prävention sollen bitte über Herrn Neuhäuser an die Arbeitsgruppe weiter geleitet werden.

Frau Köster berichtet, dass 12 neue Streitschlichter ausgebildet wurden. Sie beabsichtigt ein Patensystem für die Schüler der Sek. I aufzubauen. Je ein Schüler und eine Schülerin würden dabei die Patenschaft für eine Klasse (mind. in Stufe 5-7) übernehmen. Diese würden alle 3-4 Wochen in die Klassen gehen und nachfragen, ob es Probleme bzw. Situationen gibt, über die man reden muss. Außerdem wären sie jederzeit Ansprechpartner für die kleineren Probleme der Schüler. Sie sollen auch nötigenfalls die Verbindung zu den Vertrauenslehrern herstellen. In der Schulkonferenz soll der Antrag gestellt werden, das Patensystem auszuarbeiten und zu beginnen.

- Auf die Arbeit der **Landeselternschaft** wie auf die Webseite www.le-gymnasien-nrw.de wird hingewiesen. Es wird erinnert, dass 1€ pro Jahr und Schüler als freiwilliger Beitrag an die Landeselternschaft beschlossen wurde, der zur Vereinfachung mit je 4 € in den Klassen 6 und 10 eingesammelt werden sollte. Dazu wird Frau Flunkert die Kontoverbindung in Kürze den entsprechenden Klassenpflegschaftsvertretern mitteilen.
- Nach Einschätzung der Klassenpflegschaften der **Klassen 7** (s. Anträge der ehemaligen Klasse 6 der letzten Schulpflegschaft) besteht zur Zeit kein Handlungsbedarf bezüglich der **psychischen und physischen Belastung** der SchülerInnen aufgrund langer Unterrichtstage. Hierzu trägt bei, dass in diesem Schulhalbjahr aufgrund der fehlenden Lehrer Unterricht nicht gemäß der Stundendtafel gegeben werden kann.
- Herr Neuhäuser erläutert die Zugangsmöglichkeiten, Chancen und Einsatzmöglichkeiten zum **Lo-net** (www.lo-net2.de) anhand der anliegenden Power- Point- Präsentation. Er bittet die Elternschaft bis zur nächsten Schulpflegschaftssitzung um ein Meinungsbild, ob Bedarf zur Einrichtung eines Elternportals innerhalb des Lo-net besteht. Abgesehen von den noch nicht geklärten organisatorischen Voraussetzungen sei hierbei jedoch der Administrationsaufwand zu berücksichtigen, zu dem dann ein Elternbeitrag erforderlich sei.

2. Wahlen der Elternvertreter/innen für die

2.1 Schulpflegschaft

Es wurde ein Antrag auf öffentliche Wahl gestellt und ohne Gegenstimmen angenommen. Ebenso wurde der Antrag auf Wiederwahl gestellt. Herr Neuhäuser wurde mit einer Enthaltung zum Schulpflegschaftsvorsitzenden wiedergewählt. Frau Flunkert wurde mit einer Enthaltung zur stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden wiedergewählt.

2.2 Schulkonferenz

Die Schulkonferenz besteht aus 10 Lehrern, 5 Schülern und 5 Eltern:

Folgende Elternvertreter wurden gewählt:

Nr.	Name	Klasse	Schulkonferenz
1.	Herr Neuhäuser	5/9/11	Mitglied
2.	Frau Flunkert	6/7	Mitglied
3.	Herr Dr. Müller	5/8/10	Mitglied
4.	Frau Brandt	6/8	Mitglied
5.	Herr Branse	Stufe 12	Mitglied
6.	Herr Luig	Stufe 11	1. Stellvertreter
7.	Frau Schroven	6/8	2. Stellvertreter
8.	Frau Niedzwiecki	8/10	3. Stellvertreter
9.	Herr Gruber	7	4. Stellvertreter
10.	Frau Krolzig - Schmidt	6/11	5. Stellvertreter

2.3 Fachkonferenzen

Zu den einzelnen Fachkonferenzen konnten sich interessierte Eltern eintragen. Es fehlen noch Elternvertreter für folgende Fachkonferenzen:

Katholische Religion; in Englisch und Latein sollten noch 1-2 weitere Eltern dabei sein. Auch Eltern, die nicht in der Schulpflegschaft sind dürfen sich für diese Fachkonferenzen melden.

2.4 Disziplinarkonferenz

Auf Wunsch der Eltern oder des Schülers oder der Schülerin darf ein Elternvertreter an dieser Konferenz teilnehmen, bei der Ordnungsmaßnahmen besprochen werden. Herr Giesecke von Berg übernimmt diese Aufgabe weiterhin.

2.5 Stadtschulpflegschaft

Frau Wiegand wird einstimmig zur Elternvertreterin für die Stadtschulpflegschaft gewählt.

3. Bericht des Schulleiters

- Nach Mitteilung von Herrn Müller- Frerich **fallen** zur Zeit wöchentlich **84 Std. Unterricht aus**. Anfang 2009 werden diese Defizite voraussichtlich behoben, da dann wieder neue Lehrkräfte ihr Staatsexamen abgeschlossen haben werden.
- Der Schulleiter bedankt sich für die rege Teilnahme an der **Aktion zur Schulbuchbeschaffung**. Aufgrund der vielen freiwilligen Buchanschaffungen konnte erstmalig nahezu vollständig der Bedarf an neuen Schulbüchern gedeckt werden. Die Elternschaft bittet nochmals darauf zu achten, dass die Klassenlehrer zukünftig die Anschaffungslisten für Unterrichtsmaterialien sammeln und den Bedarf noch besser koordinieren. Anschaffungswünsche einzelner Fachlehrer sollen im Kontext der finanziellen Gesamtbelastung betrachtet werden. Dadurch soll die Gesamtbelastung der Eltern in vertretbarem Rahmen gehalten werden. Zusätzliche Anschaffungen (z.B. Badmintonschläger, Physikkasten) bedürfen der vorherigen Zustimmung der betroffenen Eltern und sollten nicht selbstverständlich vorausgesetzt werden.
- Iserlohner Familienpass: Bonuskarten für kinderreiche Familien sind im Sekretariat zu beantragen.
- Beim **Zentralabitur** lag das MGI fast überall über dem Landesschnitt, ausgenommen leichter Defizite in Mathematik.
- Lernstandserhebungen** werden dieses Schuljahr im März in Klasse 8 stattfinden. Für die G8 wird es in der 10. Klasse statt einer Lernstandserhebung nur eine Klausur geben, die in der Schule ausgewertet wird und deren Ergebnisse dann weitergeleitet werden.

4. Gebundene Ganztagschule

Das Meinungsbild zum Thema Ganztagschule hat ergeben, dass lediglich in Stufe 7 ca. $\frac{1}{4}$ der Eltern eine Ganztagschule befürworten würden. In allen anderen Stufen lag das Interesse für eine Ganztagschule unter 10 Stimmen je Stufe. Kurz vor der Pflegschaftssitzung der 5er Stufe erhielt der Schulleiter die Nachricht, dass eine Ganztagschule nur drei Nachmittage anbieten muss. Dieses hatte aber in den 5er-Klassen keine große Auswirkung auf das Ergebnis. Auch hier sprachen sich die Eltern deutlich gegen eine Ganztagschule aus.

Die Schülervvertretung und die Lehrerschaft votierten ebenfalls mit ähnlichen Mehrheitsverhältnissen gegen eine Ganztagschule. Alle Beteiligten sprachen sich mehrheitlich für das Teilganztagskonzept aus.

5. Jubiläum „400 Jahre MGI“

Die Vorbereitungen zum Jubiläum sind im Gange. Ankündigungen im Einzelnen sind der Homepage (www.mgi-iserlohn.de) und der Presse zu entnehmen. Der Festakt zum Jubiläum wird am Samstag, 05.09.2009 um 11:00 Uhr im Parktheater stattfinden.

6. Schulprogramm

Die Beauftragte für Schulentwicklung des MGI, Frau Dr. Köhler, stellt den Arbeitsplan 2008/2009 zur Schulentwicklung vor:

- In Stufe 5 wurde eine **Vokalklasse** eingerichtet.
- Das **Förderband** der Stufe 5 wird beibehalten.
- Ein neues Konzept zum **Methodentraining** in der Mittel- und Oberstufe (Kl. 8, 9, 11 und 12) wird entwickelt.
- Das Projekt der Initiative der Landesregierung „Komm mit! – **Fördern statt sitzen bleiben**“ wird an unserer Schule durchgeführt: Lehrer werden schwächere Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Latein unterstützen - zunächst in den Klassen 7 und 8, evtl. wird dieses Projekt noch auf die Klassen 9 ausgeweitet.
- Die Konzeptionen zur **Umsetzung der neuen Oberstufe** (G8 plus G9) sind noch nicht komplett ausgearbeitet. Informationen wird es für alle betroffenen Eltern am Anfang des 2. Schulhalbjahres geben.
- Das Projekt „**Schüler fördern Schüler**“ wird weiterentwickelt; besonderer Bedarf besteht in Klasse 7 in den Fächern Mathe, Französisch und Latein.
- Studieren probieren**: naturwissenschaftlich-mathematisch begabte Kinder haben in diesem Jahr an Vorlesungen der FH Iserlohn teilgenommen. Obwohl dadurch einige Stunden für diese Kinder ausfielen, haben sich die meisten dennoch verbessert.
- Es ist beabsichtigt das Konzept „**Teilganztage**“ ab 02/2009 zu realisieren.
- Folgende **Lehrerfortbildungen** stehen auf dem Programm: Lo-Net2, Umgang mit schwierigen Kindern, kooperatives Lernen, Gewaltprävention, bewegte Schule, Entspannung für Lehrer, ADHS, Erziehungskonzepte, Sozialverhalten
- Die **Fassadenanstriche** sind abgeschlossen.
- Es folgt eine kurze Diskussion um Sinn, Zweck und Möglichkeiten der **Berufsberatung** und Vorbereitung auf Bewerbungsaktivitäten innerhalb der Schule.

7. Anträge und Anregungen aus den Klassenpflegschaften

Es liegen keine Anträge aus den Klassenpflegschaften vor.

8. Verschiedenes

- Die Vertreter der jetzigen **Klassen 9** bitten um besondere Förderung der versetzungsgefährdeten Kinder, da diese beim „sitzen bleiben“ in die erste G8 Klasse kommen würden. Problematisch ist hierbei, dass diese bereits im Stoff sehr nah an die 9. Klasse herankommen ist bzw. diese teilweise überholt hat. Herr Müller- Frerich sagt zu, dass **besondere Fördermaßnahmen** im Rahmen des Schulkonzepts berücksichtigt und spätestens Anfang des 2. Schulhalbjahres umgesetzt würden.
- Der Schulleiter weist noch einmal auf die **Homepage** des MGI hin, auf der wesentliche Termine und aktuelle Projekte hinterlegt sind: www.mgi-iserlohn.de.

Ende 22:00 Uhr

Anzahl der Teilnehmer an der Schulpflegschaftssitzung: 50

Davon stimmberechtigt: 34

gez. Peter Weiß

Schriftführer

gez. Dirk Neuhäuser

Vorsitzender

Anlagen:

- Kopie Arbeitsgruppe „Förderung des Sozialverhaltens“
- Präsentation „Lo- net“ (nur bei Dateiversand)